

HEBREISCHER LITTERATUR-VEREIN „MEKIZE NIRDAMIM“



חברת מקיצי נרדמים.

Berlin N., den 22. Januar 1886.
151. Invalidenstrasse.

Mein verehrtes Freund,

Sie haben mir eine große Freude bereitet, indem Sie uns Ihre Photographie wie die Ihrer 2 Knaben, die bereits einen vernünftigen Blick in die Welt richten, sandten. Mir, d. h. meine Frau sowohl als ich, danken Ihnen recht sehr für diese Aufmerksamkeit, ~~und~~ Erstere bittet noch das Ganze durch eine Photog. Ihrer Gattin zu vervollständigen.

Solche Freuden, groß oder klein, fallen jetzt wie lichte Momente in unsere Situation. Meine arme Frau hat vor 3 Monaten das Unglück

ge-

gehabt vom Kuhl auf dem
Fensterbrett zu fallen und den
Fuß zu brechen. Der Beinbruch
ist jetzt zwar bereits geheilt,
allein das Gehen ist noch sehr
mangelhaft und die Schmerzen
beim Anstehen noch immer vorhan-
den. ! p. 111 ab

Dre Schrifften des H. N. Karcins
habe ich Ihnen bereits heute
gesandt. Den Betrag mit
6 Gulden für den I. und eben
10 wcl. für den II. Jahrgang
bitte an Jo. D. Kaufman zu
zahlen.

Künftig durchhöf die Zeitun-
gen die Mailericht von Flies
Berufung nach Prag. Was

ist dran? Wie die Sach auch entlockt.
Ja mögen, sei wohl.

Hr

Berlins.